



Foto: Michael Gaida, pixabay, CC0)

Vortrag und Diskussion

„Neue Wohnungsgemeinnützigkeit“ - Gemeinwohlorientierung in der Wohnungsversorgung –

Dr. Andrej Holm
Stadtsoziologe,
Humboldt-Universität Berlin

In Zusammenarbeit mit:
Osnabrücker Bündnis für bezahlbaren Wohnraum



14. Februar 2019, 18:00 Uhr
Universität Osnabrück, Schloss (Raum 212)

Weitere Infos: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de
Tel. 0541 33807 -1814 oder -1816

Vortrag & Diskussion

„Neue Wohnungsgemeinnützigkeit“ - Gemeinwohlorientierung in der Wohnungsversorgung –

Am 1. Januar 1990 wurde die Wohnungsgemeinnützigkeit in Deutschland abgeschafft. Nach nun gut 28 Jahren ist sie wieder in der politischen Debatte. Warum?



Ein Team um den Stadtsoziologen Dr. Andrej Holm von der Humboldt-Universität hat sich in einer aktuellen Studie mit den Zielen dieser uralten Idee und der Bedeutung für den Wohlfahrtsstaat beschäftigt. Ihr Fazit ist eindeutig:

**Wir brauchen die Wiedereinführung der
Gemeinwohlorientierung beim Thema Wohnen.**

Explodierende Mieten in vielen Großstädten, überforderte Wohnungsunternehmen und neue Anforderungen an die Wohnungsversorgung bestimmen die aktuelle Diskussion. Bezahlbarer Wohnraum wird fast überall gesucht. Allein mit einer marktorientierten Wohnungswirtschaft, so die These, lassen sich die Probleme nicht lösen.

Andrej Holm stellt ein Alternativmodell zur Diskussion, welches das alte Konzept der Wohnungsgemeinnützigkeit analysiert und deren Fehler behebt. Sein Vorschlag ist gleichzeitig ein Baustein für die Entwicklung eines nicht-profitorientierten Sektors der Wohnungsversorgung.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen!
Diskutieren Sie mit!

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von:



Weitere Infos: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de

Diskutieren Sie mit!